

LANDRATSAMT

Zentrale Steuerung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Anja Reinhardt
Zimmer A 209
Tel. 07051 160 - 645
Fax 07051 795 - 645
Anja.Haertel@kreis-calw.de

25.11.2020

Haushalte mit Corona-Patienten: Viele Abfälle müssen in die Restmülltonne

Die Zahl der bestätigten Corona-Fälle im Landkreis Calw steigt stetig an. Für Haushalte, in denen Personen leben, die positiv auf eine Infektion mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) getestet wurden oder als Corona-Verdachtsfall unter Quarantäne gestellt sind, gelten besondere Regelungen für die Abfallentsorgung: Viele Abfälle sind über die Restmülltonne zu entsorgen, die sonst geltende Trennpflicht beispielsweise für Bioabfälle entfällt.

Grundsätzlich besteht im Landkreis Calw die Trennpflicht, sodass Bioabfälle, Papier, Glas und Verpackungsabfälle getrennt vom Restmüll erfasst und gesammelt werden. Nach Maßgabe des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg müssen jedoch einige Abfälle aus Haushalten, in denen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) infizierte oder als Corona-Verdachtsfall unter Quarantäne stehende Personen leben, vorsorglich über die Restmülltonne entsorgt werden. Das betrifft neben Schutzkleidung, Verpackungen, Altpapier, Taschentücher, Servietten und Hygieneartikel zusätzlich auch Bio- und Küchenabfälle. Diese Haushalte sind bei diesen Materialien somit von der sonst geltenden Trennpflicht entbunden. Die Abfälle sollten in stabilen und verknoteten Müllsäcken in die Restmülltonne gegeben werden. Dies gilt für betroffene Haushalte so lange, bis alle infizierten Personen offiziell als genesen gelten und die Quarantäne aufgehoben wird.

Hingegen sollen Pfandverpackungen, Altglas, Schadstoffe, Batterien und Elektrogeräte im Haushalt zwischengelagert und dann nach der Quarantäne in die entsprechenden Sammelbehältnisse gegeben werden.

Generell gilt: Überfüllte Gefäße sind von der Abfuhr ausgeschlossen. Wenn die Größe der vorhandenen Restmülltonne in diesem begrenzten Zeitraum nicht ausreicht, ist die Abfallberatung der AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH (AWG) die richtige Adresse: Unter der kostenlosen Service-

nummer 0800 30 30 839 oder per E-Mail an abfallberatung@awg-info.de kann man sich hinsichtlich der besten Lösung für diesen Zeitraum beraten lassen.

Alle übrigen Haushalte entsorgen ihre Abfälle weiter getrennt wie bisher, um die Entsorgungskapazitäten in den Müllverbrennungsanlagen nicht unnötig zu belasten.

Weitere Informationen zu allen Auswirkungen der Corona-Krise auf die Abfallwirtschaft im Landkreis Calw sind auch auf der Website der AWG unter www.awg-info.de erhältlich.



Bildunterschrift: Viele Abfälle von Corona-Patienten und Corona-Verdachtsfällen müssen in die Restmülltonne.

Bildquelle: AWG Abfallwirtschaft Landkreis Calw GmbH